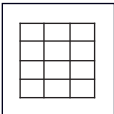


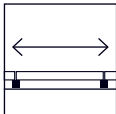
Terrassenmeister-Unterkonstruktion



Unterkonstruktion
Die Unterkonstruktion wird als geschlossener Rahmen montiert. Für eine formstabile Terrasse wird nach höchstens 1,90 m eine Querverbindung eingebaut.

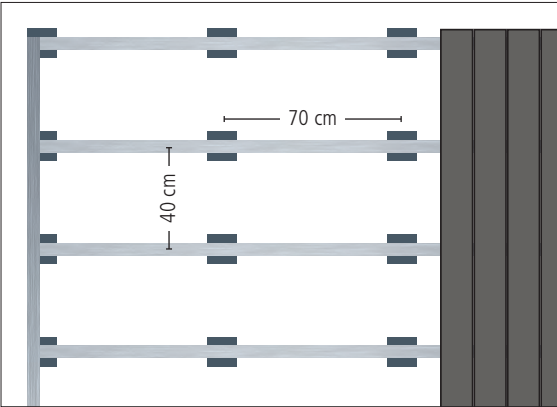


Nutzlast
Die Unterkonstruktion ist statisch berechnet, geprüft und trägt bei Einhaltung der vorgegebenen Spannweite eine Belastung von bis zu 5 kN/m² nach DIN 1991-1-1.



Spannweite
Die zulässige Spannweite für den Auflagenabstand nach DIN 1991-1-1 (12/2010) Kategorie Z beträgt 70 cm bei einer Feldbreite von 60 cm.

Unterkonstruktion für einen Dielenbelag mit Nut



Verarbeitungsbeispiel
Aufbau und benötigte Komponenten für eine Terrasse mit 20,58 m².

Dielen	System-Schiene	Einschiebling	Querverbinder	System-Clip Holz WPC
Thermo Esche 25 x 130 mm, 38 Stück	26 Stück	16 Stück	24 Stück	5 Sets (à 100 Stück)

System-Schiene Auflagepunkte Dielen
Spannweite 70 cm Feldbreite 40 cm

Tipp

Dielenbelag
Verwenden Sie modifizierte Terrassendielen oder getrocknete Hölzer mit geringem Quell- und Schwindverhalten. Das System ist auch für WPC- und BPC-Beläge geeignet. Die Angaben der Belaghersteller sind vorrangig zu beachten. Informieren Sie sich bei Ihrem Holzfachhandel über die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen für Terrassen- und Bodenbeläge des GD Holz.

Die Terrassendielen vor der Verlegung mind. 48 h aklimatisieren.

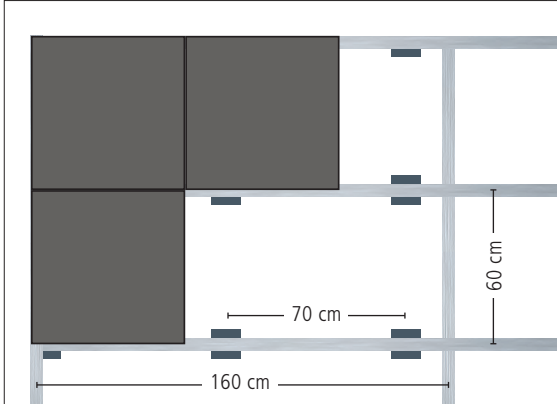
Geeignete Dielen

Dielenstärke	Nuthöhe	Nuttiefe	Nutwange
20 - 26 mm	> 3,5 mm	6,5 - 13 mm	6 - 12 mm

Dielennut



Unterkonstruktion für einen Plattenbelag



Verarbeitungsbeispiel
Aufbau und benötigte Komponenten für eine Terrasse mit 20,16 m².

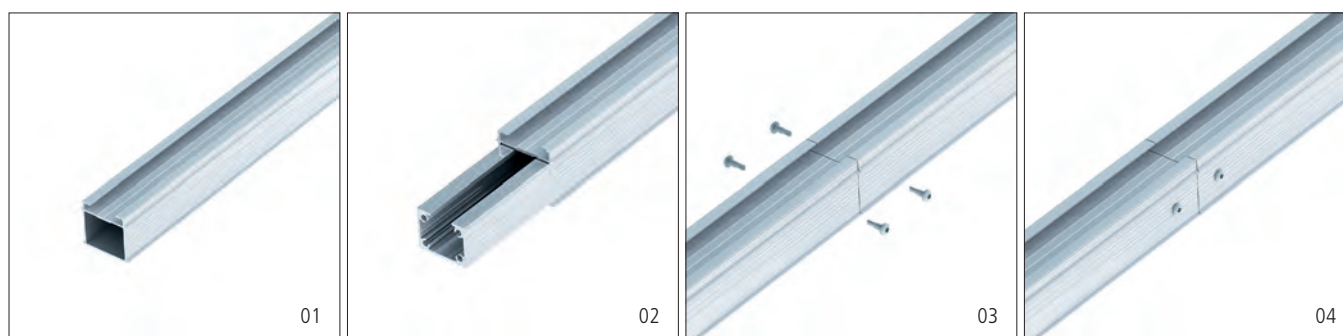
Platten	System-Schiene	Ein-schiebling	Quer-verbinder	Akkustik-Tape	System-Clip Keramik
Steinplatten 60 x 60 cm, 56 Stück	24 Stück	16 Stück	56 Stück	3 VPE	1 Set 100

System-Schiene Auflagepunkte Platten
Spannweite 70 cm Feldbreite 60 cm Querverbindungen 160 cm

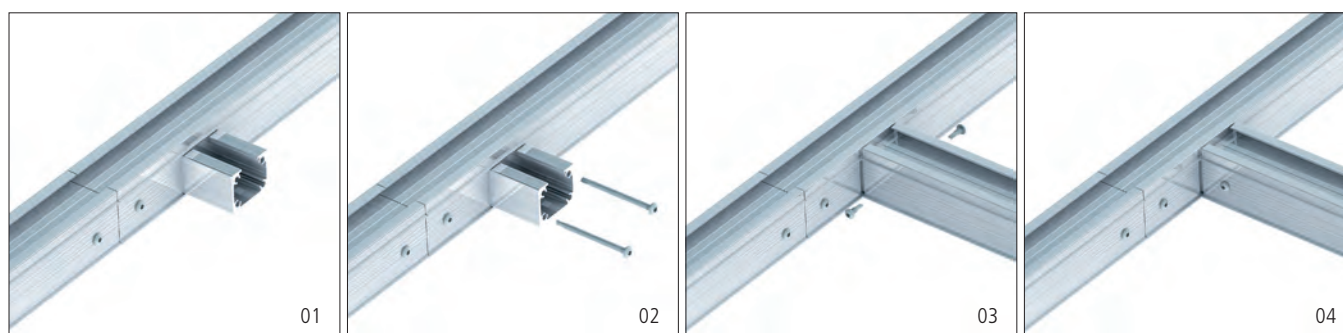
Tipp

Plattenbelag
Verwenden Sie nur frostsichere und für den Außenbereich geeignete Platten. Die Angaben der Belaghersteller sind vorrangig zu beachten. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhandel über die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen.

Verlängerung der System-Schiene mit dem Einschiebling



Querverbindung mit dem Querverbinder



System-Clip Holz | WPC

- System-Clip Holz/WPC (ohne Halteplatte) mit einer 20 mm Schraube (nicht im Set enthalten) von unten an die erste Diele schrauben
- Diele an den parallel laufenden System-Schienen befestigen
- System-Clip in System-Schiene einklicken
- in die Nut der ersten Diele schieben
- nächste Diele an System-Clip schieben
- System-Clip mit beigelegter Schraube festschrauben (max. Schraubenanziehdrehmoment 1.5 Nm)



System-Clip Keramik

- Akkustik-Tape rechts und links aufkleben
- Plattenmaterial auflegen
- System-Clip einclippen und festschrauben (max. Schraubenanziehdrehmoment 1.5 Nm)
- Festschrauben der System-Clips verhindert das Wandern der Platten
- flächenüberstehende Seiten der Fugenkreuze an den vorgefertigten Sollbruchstellen abtrennen

